

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 19.11.2007

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Andreas Jäckel, Christoph Gärtner, Franz Lambrecht, Friedel Lehmann, Jana Ludwig, Lars Lederer, Lars Sturm, Manuela Rusnak, Matthias Fliß, Maximilian Martin, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Steffen Lehmann

Nicht anwesend: Christian Günther,

Nicht anwesend (entschuldigt) Laura Fuchs, Silvia Knels, Stephanie Schilcher, Thomas Kreher, Tim Krings

Gäste: Alexander Labinsky, Caroline Schiko, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Florian Drilling, Jürgen Wölfert, Martin Köhler, Michael Mittag, Nadine Böhmert, Nicole Weigel, Sarah Menzer, Susann Neuber

Tag der Sitzung 05.11.2007

Sitzungsbeginn	20.05 Uhr	Sitzungsleiter	Matthias Fliß
Sitzungsende	22:40 Uhr	Protokollführer	Alexander Pesch

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Planung FSR-Wahl
2. FSR-Fahrt
3. Ordnung im Büro
4. Aushang Busfahrerankeschön
5. Sturareform
6. Rückblick Fußballturnier
7. Gremien
8. Sonstiges

Christoph wird Hr. Natusch nach Wahlkabinen und Werbeurlaubnis fragen.

Lars hat Club 11 am 29.11. ab 19.00 Uhr reserviert.

Folgende Diskussion dreht sich um Höhe des FA aufgrund gestiegener Butter-/Glühweinpreise und großen Bedarfes.

Sascha stellt FA:

Der FSR möge beschließen für die Wahl vom 27.-29.11.2007 300€ zur Verfügung zu stellen.

Mit 14/0/0 angenommen.

TOP 0 Formalia

Mit 14 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll vom 05.11.2007 wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Planung FSR-Wahl

Sascha erklärt Vorbereitungen für die Wahl:

- Glühwein ist beschlossen
- Plätzchen sind noch zu backen, Personal s. Einsatzliste
- Bitte an Kandidaten sich in Dienstplan für Wahl einzutragen
- Finanzvolumen von 300€ angestrebt, davon ca. 50€ für Werbung

Andreas stellt Wahlplakate vor. Ihm wird Entscheidung, welches gedruckt wird übertragen. Einkaufen für Plätzchen werden **Manuela, Steffen, Saskia.**

TOP 2 FSR-Fahrt

Jana berichtet über den Stand der Vorbereitungen zur Fahrt.

Andreas hat Workshopidee: „Informationskonzept zur Umstellung auf Ba/Ma.“

Saskia setzt Einschreibefrist bis 28.11. und begrenzt Teilnehmer auf max. 25. Wenn Nachfrage>Angebot, wird ausgewählt.

Matthias wird auf Fahrt FSR vorstellen, Gremienvorsteller wird noch gesucht.

TOP 3 Ordnung im Büro

Andreas merkt folgende Zustände im Büro an:

- Garderobeschränk zu voll
- Druckerkabel beschädigungsgefährdet, da offen im Büro liegend
- Ampelschalter zugestellt
- Aufräumaktion gewünscht

Lars appelliert an Verantwortungsbewusstsein der Mitglieder gegenüber FSR-Eigentum.

TOP 4 Aushang Busfahrerthankeschön

Andreas möchte über Aushang zum Busfahrerthankeschön nach Merci-Spenden suchen. In der folgenden Diskussion wird dieser Vorschlag abgelehnt, ein Informationsaushang sei aber in Ordnung.

TOP 5 Sturareform

Da nicht alle Mitglieder den Satzungsentwurf des StuRa gelesen haben wird Protokollführung für diesen TOP an Jana abgegeben, da **Alex** mit diskutieren möchte.

Steffen stellt alte und neue Ordnung vor:
alt:

- demokratischer Grundsatz
- Stura aus FSR-Mitgliedern gebildet
- GF von Stura gewählt
- Refenten gegenüber Gremium rechen-schaftspflichtig

neu:

- Stura-Mitglieder nicht mehr aus FSR ent-sannt, große Informationsverluste befürchtet
- Refenten erhalten volle Vertragsgewalt / Ent-scheidungsbefugnis, sind keine Stura-Mitglieder und nur noch gegenüber Plenum re-chenschaftspflichtig (alt: gegenüber allen re-chenschaftspflichtig)
- zusätzliche TOPs schwierig in Sitzung einzu-bringen
- Problem: AEs – Referenten 300€ Regelsatz
- bis zu 600€ pro Monat möglich
- Referent entscheidet allein über Genehmi-gung von AEs

Folge: Steigerung des Haushaltes und Steige-rung der Studentenbeiträge

- Angestellte nur noch von 3-5 Mitgliedern ein-gestellt / entlassen, kaum Kontrolle der Vor-gänge möglich

Lars bestätigt Steffens Kritikpunkte des StuRa-Satzungsentwurfes, will Entscheidung über Zustimmung/Ablehnung Steffen überlassen, da er größten Überblick über Gesamtgefüge hat. Steffen erläutert, dass dann zukünftig Ent-scheidungen nur von wenigen im Stura getrof-fen werden würden, ähnlich Stura Leipzig, der oft vom Rechnungshof aufgrund zweifelhafter Ausgaben kritisiert wird.

Außerdem würde unsere Fachschaftsordnung nichtig und eine neue nur von Sitzungsleitung (Stura) beschlossen. Er wird diesen Entwurf komplett ablehnen.

Matthias und **Alex** bekunden **Steffen** gegen-über ihr Vertrauen für seine Entscheidung. **A-lex** sieht die Finanzordnung sehr kritisch, v. a. die AE. Der Passus zur Definition der AE wi-derspricht den Randbedingungen ehrenamtli-cher Arbeit. Diese stellten, seiner Meinung

nach, nach Genehmigung ein reguläres Gehalt dar.

Steffen berichtet, dass andere FSR den Ord-nungsentwurf ebenfalls kritisch sehen (Was-ser, ET,...) und eine vollständige Lesung ist auf-grund Legislaturwechsel auch nicht mehr mög-lich.

In der folgenden Diskussion wird der Entwurf weiter diskutiert und eine kritische Haltung des FSR Verkehr ihm gegenüber deutlich.

TOP 6 Rückblick Fußballturnier

Sascha dankt Felix für Hilfe bei der Orga, Caro und Franzi für die Hilfe bei der Durchführung des Turniers, Resonanz bei Teilnehmern sei gut gewesen. Es gab ein leichtes Minus von ca 50-70 € pro FSR aufgrund geringen Getränke-konsums. Leider war Beteiligung der FSR-Mitglieder äußerst gering.

Es gab Verbesserungspotential bei Abstim-mung zwischen den FSR - Verbesserungsvor-schlag: nächstes mal übernimmt ein FSR die Hauptorga, der andere unterstützt.

Caro merkt an, das Musik an Getränkestand für den Konsum fördernd wirkt.

Lars lobt **Sascha** für Orga.

TOP 7 Gremien

Christoph:

-erweiterter FakRat beschloss List für Nachfol-ge von Prof. Jentschel

-FakRat beauftragt Stuko VIW Master BSI (Bahnsystemingenieur) zu erarbeiten, erteilt Herrn Dr. Peters Lehrbefugnis und stellt fest, Frau Prof. Klammroth hat Ruf für Logistik immer noch nicht angenommen. Es wurde das Recht zum Führen des Titels „außerplanmäßi-ger Professor“ für den Bereich Telematik bean-tragt.

Friedel erklärt den Sachverhalt: „In der Ver-kehrstelematik gibt es auf Grund von Stellen-abbau nur noch 3

Professuren. Eine davon (Prof. Bärwald) wird nach dessen Pensionierung auch nicht wieder besetzt. Dementsprechend muss der demnächst als Nachfolger von Prof. Jentschel gerufene Professor die The-mengebiete von Prof. Michler, Prof. Jentschel und Prof. Bärwald abdecken, was sehr schwer ist. Deshalb gab es schon vor einigen Jahren einen Antrag von Prof. Bärwald, den Dr. Baumann als außerordentlichen Professor zu berufen. Dies bedeutet, dass er trotz

Bezahlung weiterhin als wissenschaftlicher Mitarbeiter den Titel apl. Prof. tragen darf. Der Sinn der Sache ist, in der Telematik trotz Stellenabbau weiterhin einen "Professor" mit der Telekom-munikationskompetenz zu behalten.

Der Antrag wurde damals vom Fakultätsrat bearbeitet und es gab eine Art Berufungskommission bestehend aus Prof. Trinckauf, Frau Prof. Stopka, Prof. Gerlach (Fak. Eul), Herrn Wrase und einem Student. Diese hat jedoch ihre Arbeit damals unterbrochen, bis Dr. Baumann seine Habilitation nachgewiesen hat. Da dies inzwischen der Fall ist, soll die Arbeitsgruppe wieder weiter arbeiten und braucht dazu ein neues studentisches Mitglied, welches wir auf der konstituierenden Sitzung mit wählen müssen.“

Sascha fordert Informationen zum Stand der AG BSI-Master, Modularisierung VIW und Problem bei Physikpraktika, da dies durch die Mitglieder der AG bisher nicht geschah.

Lars S:

- Stuko VWI hat beschlossen: Master VWI soll dt. Titel tragen
- bittet den Dienstplan zur Lehrevaluation mit Mitgliedern zu füllen
- gibt bekannt, dass neue version der Prüfungs-u. Studienordnung für Ba VWI in Arbeit ist.

Andreas:

- StuKo VWI hat Änderung im Migrationsahngesetz beschlossen(Sprache und Verkehrsgeschichte aufgenommen)
- nur Studenten mit Vordiplom können in Bachelor wechseln

Lars L.: Institutsrat VPL tagt am 28.11.07

Alex: PA VIW tagte am 12.11.07, er hat die Statistiken zum Studienverlauf aber noch nicht erhalten.

Friedel:

- Konzil tagte am 7.11.07, es wird Beschluss des Sächs HG für Sommer 2008 erwartet
 - Auszug aus Forschungsbericht 2006: 20% der Prof. erarbeiten 80% der Drittmittel
- Steffen:**
- in AG Modularisierung GST VIW wurden Module gebastelt
 - Physikproblem: im Praktikum gibt es nicht nachvollziehbare Bewertungen und ungleichmäßige Behandlungen von Studenten; soll im Gespräch mit Hr. Escher geklärt werden
 - Konzil: Vergleich MA- und Studentenzahlen: 1990: 5100 MA und Prof. für 17000 Studenten 2006: 4900 MA und Prof. für 33000 Studenten

TOP 8 Sonstiges

Friedel und **Lars L.** verabschieden sich als aktive FSR-Mitglieder.

Andreas gibt bekannt, dass bei VIW PV von Logistische Systeme aus SS 07 noch nicht bewertet ist und die Studenten sich bisher nicht zur Prüfung im WS einschreiben können. Er verabschiedet sich als aktives FSR-Mitglied.

Lars S. erklärt, dass unsere Fakultät und der FSR Verkehr letzten Freitag 15 Jahre alt geworden sind. Seine Fotos zu diversen Themen sind auf dem FSR-Laufwerk zu finden. Er bittet die Protokollanten die Protokolle in den Ordner zu heften, Unterschriften zu holen, die Protokolle auf dem Rechner in der Protokolldatei zu speichern und die Beschlüsse in die Beschlussdatei einzufügen. Er dankt alle Mitgliedern für Ihre Arbeit.

Jürgen fragt nach der Frist zur Einsichtmöglichkeit für die VWL-Klausur. - Diese beträgt 1 Jahr.

Sascha berichtet von der Vollversammlung des StuRa zum SächsHG. Die Meinungsäußerungen waren durchweg negativ, Verbesserungsvorschläge wurden aber bisher nicht erarbeitet.

weiterhin sei eine Demo durch den StuRa geplant, der allerdings die inhaltliche Tiefe fehle.

Christoph verabschiedet sich als Sprechende und FSR-Mitglied und wünscht den Kandidaten viel Erfolg für die Wahl.

Steffen erklärt, dass es seitens der Studenten bei Logistik im 1. Sem. VIW Beschwerden über die hohe Lautstärke des Auditoriums gibt.

Caro berichtet, dass es bei EBE 1 viel Ausfall gibt, weswegen sie die Prüfungsvorbereitung gefährdet sieht.

Matthias F. verabschiedet sich aus dem FSR und schließt die Sitzung gegen 22.00 Uhr.

Protokollführer Alexander Pesch:

Sitzungsleiter Matthias Fliß:
